

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-13.000/0006-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 8. Mai 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Loacker, Kollegin und Kollegen haben am 10. März 2015 unter der **Nr. 4102/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auswirkungen des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes auf Rückstellungen für (Sonder-)Pensionsansprüche gegenüber der ÖBB, der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft, dem Austria Wirtschaftsservice und der ASFINAG gerichtet.

Einleitend halte ich fest, dass die ASFINAG, FFG und ÖBB mit der Beantwortung der Fragen befasst wurden; ich darf Ihnen nunmehr zu den Fragestellungen folgende Informationen von Seiten der Unternehmen geben:

Zu Frage 1:

- *Wie haben sich die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge in der ÖBB entwickelt? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Die nachstehende Liste enthält die jährlichen Pensionsausgaben des Bundes gem. § 21 (2) BBG bis 2004, bzw. gem. § 52 (2) BBG ab 2005:

Jahr	Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge
2004	€ 1.206.848.037,30
2005	€ 1.330.493.147,21
2006	€ 1.416.834.981,89
2007	€ 1.494.433.949,98
2008	€ 1.571.125.265,23
2009	€ 1.658.148.342,10
2010	€ 1.679.794.007,83
2011	€ 1.708.152.094,98
2012	€ 1.696.316.039,73
2013	€ 1.693.453.285,20
2014	€ 1.685.655.328,85

Zu Frage 2:

- *Wie hoch war der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den gesamten Personalausgaben in der ÖBB? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Da der Bund gem. § 21 (2) BBG bis 2004 bzw. gem. § 52 (2) BBG ab 2005 den Pensionsaufwand trägt, sind diese nicht Teil der Personalausgaben der ÖBB.

Zu den Fragen 3 bis 5:

- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten in der ÖBB Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 70 und 140 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten in der ÖBB Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 140 und 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten in der ÖBB Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge von über 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Jahr	70 - 140 % der HBGL	140 - 210 % der HBGL	über 210 % der HBGL
2004	9.258	719	49
2005	8.473	617	41
2006	8.938	604	36
2007	7.940	594	22
2008	9.547	594	21
2009	8.543	418	11
2010	7.678	391	12
2011	7.169	376	11
2012	7.377	373	13
2013	6.904	338	9
2014	6.817	323	9

Zu den Fragen 6 bis 8:

- *Wie hoch sind die Rückstellungen in der ÖBB? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie hoch ist die Summe der personalabhängigen Rückstellungen in der ÖBB? (z.B. Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, etc., jährlich seit 2004)*
- *Wie haben sich die Rückstellung in der ÖBB aufgrund des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes tatsächlich geändert?*

Die Ruhegenüsse nach dem Bundesbahn-Pensionsgesetz (BB-PG) finden keinerlei Niederschlag in den personalbezogenen Rückstellungen der Gesellschaften des ÖBB-Konzerns.

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Wie haben sich die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft entwickelt? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie hoch war der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den gesamten Personalausgaben in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Jahr	Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge	Anteil Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge an Personalausgaben
2004 *)	€ 0	0,0 %
2005	€ 241.396	2,2%
2006	€ 271.701	2,2%
2007	€ 53.672	0,4%
2008	€ 73.576	0,5%
2009	€ 219.595	1,4%
2010	€ 71.413	0,4%
2011	€ 47.945	0,3%
2012	€ 95.157	0,5%
2013	€ 130.671	0,7%
2014	€ 135.166	0,7%

*) ASA noch eigene Gesellschaft, Merger mit FFG erst am 1.1.2005

Zu den Fragen 11 bis 13:

- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 70 und 140 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 140 und 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge von über 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Die vorliegenden Fragen können aufgrund der geringen Anzahl der Ruhebezügebezieher/innen aus Datenschutzgründen und zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte nicht beantwortet werden.

Zu Frage 14:

- *Wie hoch sind die Rückstellungen in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Jahr	Rückstellungen
2004 *)	
2005	€ 3.434.300
2006	€ 3.765.623
2007	€ 5.392.939
2008	€ 4.256.538
2009	€ 4.823.926
2010	€ 4.553.920
2011	€ 4.773.978
2012	€ 6.769.575
2013	€ 7.036.686
2014	€ 7.254.525

*) ASA noch eigene Gesellschaft, Merger mit FFG erst am 1.1.2005

Zu Frage 15:

- *Wie hoch ist die Summe der personalabhängigen Rückstellungen in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft? (z.B. Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, etc., jährlich seit 2004)*

Jahr	personalabhängige Rückstellungen
2004 *)	
2005	€ 2.074.981
2006	€ 2.078.490
2007	€ 1.987.014
2008	€ 2.096.625
2009	€ 2.343.090
2010	€ 2.344.713
2011	€ 2.392.284
2012	€ 2.537.131
2013	€ 2.727.610
2014	€ 1.601.931

*) ASA noch eigene Gesellschaft, Merger mit FFG erst am 1.1.2005

Zu Frage 16:

- *Wie haben sich die Rückstellung in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft aufgrund des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes tatsächlich geändert?*

Die Rückstellungen haben sich auf Grund des Gesetzes im Jahr 2015 leicht verringert (um rund € 1.300,-)

Zu den Fragen 17 bis 24:

- *Wie haben sich die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge im Austria Wirtschaftsservice entwickelt? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie hoch war der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den gesamten Personalausgaben im Austria Wirtschaftsservice? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten im Austria Wirtschaftsservice Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 70 und 140 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten im Austria Wirtschaftsservice Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 140 und 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten im Austria Wirtschaftsservice Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge von über 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie hoch sind die Rückstellungen im Austria Wirtschaftsservice? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie hoch ist die Summe der personalabhängigen Rückstellungen im Austria Wirtschaftsservice? (z.B.: Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, etc., jährlich seit 2004)*
- *Wie haben sich die Rückstellung im Austria Wirtschaftsservice aufgrund des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes tatsächlich geändert?*

Die Austria Wirtschaftsservice GmbH ist im Bericht des BMF gemäß § 42 Abs. 5 BHG 2013 betreffend Ausgliederungen und Beteiligungen des Bundes ausschließlich dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (UG40) zugeordnet und erfolgt im Treasury-System des Bundes die Datenpflege für die AWS auch ausschließlich durch das BMWFW.

Zu den Fragen 25+26:

- *Wie haben sich die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge in der ASFINAG entwickelt? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie hoch war der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den gesamten Personalausgaben in der ASFINAG? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Jahr	Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge	Anteil Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge an Personalausgaben
2004	€ 307.000	0,65 %
2005	€ 694.000	0,97 %
2006 *)	€ 714.000	0,65 %
2007	€ 726.000	0,50 %
2008	€ 680.000	0,48 %
2009	€ 705.000	0,46 %
2010	€ 724.000	0,45 %
2011	€ 732.000	0,45 %
2012	€ 753.000	0,45 %
2013	€ 698.000	0,41 %
2014	€ 665.000	0,38 %

*) Ab 1.5.2006 erhöhen sich die Personalausgaben um die Zahlungen an die Bundesländer (Umstellung der Refundierungsrechnung)

Zu den Fragen 27 bis 28:

- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten in der ASFINAG Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 70 und 140 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*
- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten in der ASFINAG Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge zwischen 140 und 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Jahr	70 - 140 % der HBGL	140 - 210 % der HBGL
2004	6	4
2005	6	4
2006	6	4
2007	6	4
2008	5	4
2009	5	4
2010	5	4
2011	5	4
2012	5	4
2013	8	4
2014	7	2

Zu Frage 29:

- *Wie viele der Ruhebezügebezieher/innen erhielten in der ASFINAG Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge von über 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Es gibt keine Personen in der ASFINAG, die Versorgungsbezüge von über 210 % in den Jahren 2004 bis 2014 erhielten.

Zu Frage 30:

- *Wie hoch sind die Rückstellungen in der ASFINAG? (Auflistung jährlich seit 2004)*

Jahr	Rückstellungen für Pensionen – Stand per 31.12
2004	€ 11.246.000
2005	€ 11.949.000
2006	€ 11.498.000
2007	€ 11.507.000
2008	€ 11.730.000
2009	€ 11.630.000
2010	€ 11.580.000
2011	€ 11.888.000
2012	€ 10.798.000
2013	€ 9.572.000
2014	€ 9.609.000

Zu Frage 31:

- *Wie hoch ist die Summe der personalabhängigen Rückstellungen in der ASFINAG? (z.B. Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, etc., jährlich seit 2004)*

Jahr	Verpflichtungen Arbeitnehmer für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge, Abfertigungen, Jubiläumsgelder
2004	€ 10.505.000
2005	€ 31.610000
2006	€ 31.683.000
2007	€ 33.059.000
2008	€ 35.109.000
2009	€ 33.009.000
2010	€ 34.826.000
2011	€ 35.832.000
2012	€ 39.049.000
2013	€ 38.037.000
2014	€ 39.958.000

Zu Frage 32:

- *Wie haben sich die Rückstellung in der ASFINAG aufgrund des Sonderpensionsbegrenzungsgesetzes tatsächlich geändert?*

Die Auswirkungen aufgrund des Sonderpensionsbegrenzungsgesetz sind in der Berechnung der Rückstellungen 2014 insofern berücksichtigt, als der verringerte Anspruch eine geringere Berechnungsbasis und damit auch eine geringere Dotierung zur Folge hatte. Um den Umstand auch in Zahlen darzustellen, müsste ein neues Gutachten in Auftrag gegeben werden, da die Rückstellung versicherungsmathematisch berechnet wurde.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde am 08.05.2015 um 13:01:53 Uhr amtsigniert. 3942/AB-XXV-GR: Anfragebeantwortung	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-05-08T13:01:53+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	JHzagPJD6fQHVGBt5zVT8FsAqnSifd4D7lkJ5TW27oMkk++INE4mzPkMqwGnr9XXvTGOM4ugLDAYPecjiWooacOWuCvyvK2NKjsasuDvU8noTBowHI+qor2G35zOCID3RX0IVHButMuikeUXtj3TdIN+xUKpnT2+62s01awSLuf8x12Xh4Ed8N+vSexhcuGIYn+d6wh3XyG272WqrQUq/cKMI4NtZyev1jMXPqcW1LzirS2DAJk6g/Hxt2dpCZ6De48sgx7Ls3YT/IX6suHwvkl04TUvdYXaY9f8jMKEYvPfSXTyvDQVXssJrT2+Zk5rJekxDf7ZjSTpqVgwLIVOCQ==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	